

Beispiel Die Fkt. $\frac{1}{i} \exp(iz)$ ist Stammfunktion von $\exp(i \cdot t)$

Also
$$\int_0^{2\pi} \exp(it) = \frac{1}{i} \left(\exp(2\pi i) - \exp(2\pi i \cdot 0) \right) = 0.$$

Satz (Substitution) Es sei $[\alpha, \beta] \subset \mathbb{R}$ nicht-leer & kompakt und

$\gamma: [\alpha, \beta] \rightarrow [a, b]$ sei diff'bar. Dann ist

$$\int_{\gamma(a)}^{\gamma(\beta)} f(t) dt = \int_{\alpha}^{\beta} \underbrace{f(\gamma(s))}_{\text{Vektor}} \cdot \underbrace{\gamma'(s)}_{\text{Zahl}} ds \quad \square$$

Satz (Ableiten unter dem Integral) Es sei $U \subset \mathbb{C}$ offen, und es sei

$(f_t)_{t \in [a, b]}$ eine Familie von holomorphen Funktionen.

Falls die Abb.

$$\begin{aligned} f: U \times [a, b] &\longrightarrow \mathbb{C} & \frac{\partial f}{\partial z}: U \times [a, b] &\longrightarrow \mathbb{C} \\ (z, t) &\longmapsto f_t(z) & (z, t) &\longmapsto \frac{\partial f_t}{\partial z} \end{aligned}$$

beide stetig sind, dann ist die Abb.

$$F: U \longrightarrow \mathbb{C} \\ z \longmapsto \int_0^b f_t(z) dt$$

$$\text{holomorph, und} \quad \frac{\partial F}{\partial z}(z_0) = \int_0^b \frac{\partial f_t}{\partial z}(z_0) dt \quad \square$$

Satz / Hausaufgabe: Partielle Integration funktioniert so, wie man denkt.

Satz / Hausaufgabe: Partialbruchzerlegung funktioniert so, wie man denkt

$$\frac{1}{1+x^2} = \frac{i/2}{x+i} + \frac{-i/2}{x-i}$$

§ 3 Wegintegrale

Situation / Konstruktion Sei $U \subset \mathbb{C}$ offen und sei $f: U \rightarrow \mathbb{C}$

holomorph. Weiter sei $\gamma: [a, b] \rightarrow U$ ein $\underbrace{\text{diff'barer Weg.}}_{\text{stetig}}$

Dann definiere das Wegintegral

$$\int_{\gamma} f(z) dz := \int_0^b \underbrace{f(\gamma(z))}_{\text{kompl. Zahl}} \cdot \underbrace{\gamma'(z)}_{\text{kompl. Zahl}} dz$$

mult. von kompl. Zahlen

Beispiel: $U = \mathbb{C}^*$, $f(z) = z^n$, $\gamma: [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{C}^*$
 $t \mapsto r \exp(it)$

Dann:

$$\int_{\gamma} f(z) dz = \int_0^{2\pi} [r \exp(it)]^n \cdot r \cdot i \exp(it) dt$$

$$= i \int_0^{2\pi} r^{n+1} \exp((n+1)it) dt$$

$$= \begin{cases} 0 & \text{falls } n \neq -1 \\ 2\pi i & \text{falls } n = -1 \end{cases}$$

Manchmal ist es günstig, auch stückweise stetig diff'bar.

Weg zuzulassen:

Sei $U \subset \mathbb{C}$ offen, sei $f \in \mathcal{O}(U)$ und sei $\gamma: [a, b] \rightarrow U$

stückweise stetig diff'bar. Dann def.

$\int_{\gamma} f(z) dz$ als Summe der Integrale über die

(endl. vielen) stetig diff'baren Teilwege.

Einfache Fahrt Situation wie oben. Sei $\bar{\gamma}: [a, b] \rightarrow U$ derselbe

Weg wie γ , aber andersherum durchlaufen. Dann ist

$$\int_{\bar{\gamma}} f(z) dz = - \int_{\gamma} f(z) dz$$

$$\bar{\gamma}(t) = \gamma(b + a - t)$$

Prop (Unabhängigkeit von der Parametrisierung) Situation wie oben.

Sei $\gamma : [c, d] \rightarrow [a, b]$ stetig diff'bar und $\gamma(c) = a$, $\gamma(d) = b$.

Dann

$$\int_{\gamma \circ \delta} f(z) dz = \int_{\gamma} f(z) dz$$

Beweis Um die Notation zu entwirren, schreibe

$$\varphi : [a, b] \rightarrow \mathbb{C}, \quad \varphi(t) = f(\gamma(t)) \cdot \gamma'(t)$$

Dann

$$\int_{\gamma} f(z) dz = \int_a^b f(\gamma(t)) \cdot \gamma'(t) dt = \int_a^b \varphi(t) dt$$

$$= \int_c^d \varphi(\gamma(s)) \cdot \gamma'(s) ds \quad \text{Substitutionsregel}$$

$$= \int_c^d f(\underbrace{(\gamma \circ \gamma)(s)}_{= (\gamma \circ \gamma)'}) \cdot \gamma'(s) ds \quad \text{reell-Kompl. Kettenregel}$$

$$= \int_{\gamma \circ \gamma} f(z) dz$$

□

Elementare Aussagen zur Wegintegration

Erinnerung: Die Länge des Weges γ ist $L(\gamma) = \int_0^b |\gamma'(t)| dt$

Damit ist klar,

$$\left| \int_{\gamma} f(z) dz \right| \leq \int_a^b |f(\gamma(t))| \cdot |\gamma'(t)| dt$$

$$\leq \sup_{t \in [0, b]} |f(\gamma(t))| \cdot L(\gamma).$$

§ 3.2 Stammfunktionen

Def Sei $U \subset \mathbb{C}$ offen und $f: U \rightarrow \mathbb{C}$ stetig. Eine ^{holom.} Funktion

$F: U \rightarrow \mathbb{C}$ heisst Stammfunktion von f , wenn $F' = f$ ist.

Bemerkung Wir haben zwei Begriffe von Stammfunktionen: einmal

für Funktionen auf reellen Intervallen $\varphi: [a, b] \rightarrow \mathbb{C}$

einmal für Funktionen $\varphi: U \rightarrow \mathbb{C}$ auf offenen Mengen von $\mathbb{C}$.

Die Begriffe hängen offenbar zusammen:

Beobachtung Sei $U \subset \mathbb{C}$ offen, sei $f: U \rightarrow \mathbb{C}$ stetig mit

Stammfunktion $F: U \rightarrow \mathbb{C}$. Weiter sei $\gamma: [a, b] \rightarrow U$ stetig diff'bar. Dann ist

$$(F \circ \gamma)' = (F' \circ \gamma) \cdot \gamma' \quad \text{komplex-reell. Kettenregel.}$$

$$= (f \circ \gamma) \cdot \gamma' \quad \leadsto F \circ \gamma \text{ ist Stammfunktion auf } [a, b] \text{ von } (f \circ \gamma) \cdot \gamma'$$

Also gilt nach dem Hauptsatz

$$\int_{\gamma} f(z) dz = \int_a^b [f \circ \gamma(t)] \cdot \gamma'(t) dt = [F \circ \gamma](b) - [F \circ \gamma](a)$$

Konsequenz Wenn eine Stammfunktion existiert, dann hängt

das Wegintegral $\int_{\gamma} f(z) dz$ nur vom Start- und Endpunkt

des Weges ab, aber nicht vom Weg selbst. Insbesondere:

Wenn γ ein geschlossener Weg ist (d.h. Startpunkt = Endpunkt),

dann ist $\int_{\gamma} f(z) dz = 0$.

Beispiel Für $n \neq -1$ ist $\frac{1}{n+1} \cdot z^{n+1}$ eine Stammfunktion

von z^n . Also ist für $n \neq -1$ das Integral

$$\int_{\gamma} z^n dz = 0, \text{ wo } \gamma: [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{C}^* \\ t \mapsto \exp(it)$$

Für $n = -1$ gibt es keine auf ganz $\mathbb{C}^*$ definierte Stammfunktion
(... denn das wäre der Logarithmus). Auf manchen offenen
Teilungen von $\mathbb{C}^*$ aber schon!

Konsequenz: Sei $U \subset \mathbb{C}$ offen und sei $f: U \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph mit
 $f' \equiv 0$. Dann ist f lokal konstant.

Erinnerung / Folien Sei $U \subset \mathbb{C}$ offen. Dann kann ich auf endl.
Weise schreiben

$$U = \bigcup_{\alpha \in A} U_{\alpha}$$

wobei $U_{\alpha} \subset \mathbb{C}$ offen und zusammenhängend sind.

~~xxx~~

Folgt Wenn $U \subset \mathbb{C}$ offen und zusammenhängend ist, und wenn

$z_1, z_2 \in U$ sind, dann gibt es einen stetig diff'baren Weg

$$\gamma: [0, 1] \rightarrow U \quad \text{mit} \quad \gamma(0) = z_1 \quad \text{und} \quad \gamma(1) = z_2.$$

Beweis der Konsequenz Wir können o.E. annehmen, dass U zusammenhängend ist.

Seien $z_1, z_2 \in U$ und sei $\gamma: [0, 1] \rightarrow U$ stetig diff'bar mit

$$\gamma(0) = z_1 \quad \text{und} \quad \gamma(1) = z_2. \quad \text{Dann}$$

$$f(z_2) - f(z_1) = \int_{\gamma} f'(z) dz = \int_{\gamma} 0 dz = 0. \quad \square$$

~ Diskussion: Zusammenhängend $\Leftrightarrow$ Wegzusammenhängend.

Vorbereitung Umkehrung:

$$- \int_{\gamma} f(z) dz = 0 \quad \text{für alle geradl. Weg.}$$

$\Rightarrow$ Integral hängt nur von Start- und Endpunkt ab.